



An die Mitglieder der SKO-Regionen  
Nordschweiz und Thurgau

Im Dezember 2020

### **Fusionsprojekt der SKO-Regios Nordschweiz und Thurgau zur Regio Nordostschweiz**

#### Geschätzte Mitglieder

An den Mitgliederversammlung 2019 wurde die Fusion zwischen den beiden Regios Nordschweiz und Thurgau bereits diskutiert. Inzwischen ist die Präsidentin krankheitshalber ausgefallen. Die Regio hat keinen gewählten Vorstand mehr. Trotz Aufruf an die Mitglieder im Rahmen der online-Mitgliederversammlung 2020 haben sich keine Mitglieder für die Vorstandsarbeit gemeldet. Die SKO Verbandsleitung hat deshalb die Geschäftsstelle beauftragt, die Fusion mit den beiden Regios umzusetzen. Ein Zusammenschluss weist folgende Vorteile auf:

- Wirtschaftsregionen wachsen zusammen. Die SKO-Mitglieder sind mobiler, Arbeits- und Wohnort liegen auseinander. Die verfügbare Zeit ausserhalb der Arbeit ist beschränkt. Die Regio-Struktur muss diesem Umstand Rechnung tragen, in dem der Vorstand die Interessen einer gesamten Wirtschaftsregion wahrnimmt und durch Gebietsverantwortliche in den Teilregionen verankert bleibt.
- Ein für Mitglieder interessantes Programm muss Zielgruppen-orientierte und attraktive Anlässe beinhalten. Diese Anlässe müssen in einer Grossregion aufeinander abgestimmt und finanzierbar sein. Dies ist durch die Zusammenlegung der Regios besser umsetzbar.
- Die Regio Nordschweiz profitiert von den Erfahrungen und Kompetenzen des bereits gut funktionierenden Vorstands der Regio Thurgau. 1-2 Mitglieder aus der Regio Nordschweiz sollen dieses Team ergänzen.

Da die Regio Nordschweiz aktuell keinen aktiven Vorstand aufweist, haben sich die beiden langjährigen Mitglieder, *Luc Parel* und *Jürgen Schumann*, bereit erklärt, die Interessen der Regio Nordschweiz im Fusionsprojekt zu vertreten.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- Schritt 1: Grundsatzentscheid zur Fusion. Die Verbandsleitung hat hier einen positiven Vorentscheid gefällt. Die Mitgliederversammlung 2021, die Corona-bedingt online durchgeführt wird, stimmt darüber ab.
- Schritt 2: Bildung eines gemeinsamen Teams, das das zukünftige Angebot, finanzielle Aspekte und den Namen der fusionierten Basisgruppe klärt. Dieses Fusionsteam besteht aus dem Präsidenten der Regio Thurgau, *Gregorio Ingiustria*, den beiden Mitgliedern der Regio Nordschweiz, *Luc Parel* und *Jürgen Schumann*, sowie dem Geschäftsleiter *Jürg Eggenberger*.
- Schritt 3: Vorbereitung und Durchführung einer gemeinsamen Mitgliederversammlung 2022 mit einem Vorstandsteam beider Regionen, ein Budget sowie einem Umsetzungsplan als fusionierte Regio.



Als Mitglied der bisherigen Regios Thurgau und Nordschweiz werden Sie über den Verlauf der Arbeiten informiert. Die Kommunikation mit den Mitgliedern der Regio Nordschweiz erfolgt über das Fusionsteam.

Sollten Sie Fragen haben zur Neuorganisation, können Sie sich gerne an die Unterzeichnenden wenden.

Freundliche Grüsse

**Schweizer Kader Organisation SKO**

Jürg Eggenberger  
Geschäftsleiter SKO

Gregorio Ingiustria  
Präsident Regio Thurgau

Luc Parel  
Mitglied Begleitgruppe

Jürgen Schumann  
Mitglied Begleitgruppe